



MR 18. November 1908

Tiegerweide, den 25. September 1908. Lieber Br. M. B. Fast! Da ich einen neuen Lejer bekommen habe, so bitte ich, ihm die „Rundschau zu schicken. Der Witwe Joh. Bartel ist ihr einziger Sohn, im Alter von etwa 12 Jahren, gestorben. Elisabeth Bartsch kann ich berichten, dass; der hiesige Jakob Bärq sehr krank ist, hat sehr große Atembeschwerden; wenn zwei Mann in der Nähe sind, das ist schon zu viel, das beengt ihm die Luft zu sehr. Gerhard Neufeld ist auf der Krankenliste. Gerhard Plett seine Frau war auch wohl ziemlich krank. Es tut uns leid, dass der liebe Editor sich so kurze Zeit hier aufgehalten hat, danken aber herzlich für den kurzen Besuch, bitte, wiederkommen. Herzlich grüßend,
Jakob Neumann.

Tiegerweide, den 25. September 1908. Lieber Br. M. B. Fast! Da ich einen neuen Leser bekommen habe, so bitte ich, ihm die „Rundschau zu schicken. Bei Witwe Joh. Bartel ist ihr einziger Sohn, im Alter von etwa 12 Jahren, gestorben. Elisabeth Bartsch kann ich berichten, daß der hiesige Jakob Bärq sehr krank ist, hat sehr große Atembeschwerden; wenn zwei Mann in der Nähe sind, das ist schon zu viel, das beengt ihm die Luft zu sehr. Gerhard Neufeld ist auf der Krankenliste. Gerhard Plett seine Frau war auch wohl ziemlich krank. Es thut uns leid, daß der liebe Editor sich so kurze Zeit hier aufgehalten hat, danken aber herzlich für den kurzen Besuch; bitte, wiederkommen.
Herzlich grüßend,
Jakob Neumann.